

Mittwoch 19. Mai, 19 Uhr: **Film und Gespräch**

die Filme sind unter [www.cine-3.de](http://www.cine-3.de) noch bis zum 18 Juni zu sehen

# Bilder ver- rückter Biografien

Weitgehend unsichtbar und tabuisiert bleibt der Zwang und die Gewalt, die Psychiatrie bedeutet. Normal erscheint, wie wir im Alltag zwischen „gesunden/normalen“ und „kranken“ Wahrnehmungs- und Erlebensweisen unterscheiden.

Welche Auswirkungen hat psychiatrische Gewalt auf die Lebensgeschichte von FLINT\*Personen? Was sind eigen-mächtige, ganzheitliche(re), sinn\_vollere Blicke auf seelische Zustände, welche zu oft als „psychisch krank“ bewertet werden?

Mit einer kleinen Filmreihe aus feministischer und psychismus-kritischer Perspektive gehen wir diesen Fragen nach und lassen unsere Blicke und Denkmöglichkeiten durch ihre dokumentarische und künstlerische Spurensuche erweitern.

Wir freuen uns nun folgende Veranstaltung im virtuellen Kinosaal cine 3 anbieten zu können:

**Mittwoch 19. Mai, ab 19 Uhr**

## **Programmablauf:**

19 Uhr Beginn: Einführung mit den Veranstalter\*innen

Kurzfilm **„Kartoffelsalat“** von eliah lüthi

danach

**„Himmel und Mehr“** von Alexandra Pohlmeier

Im Anschluss freuen wir uns auf ein gemeinsames Gespräch zu den Filmen und Themen mit den Regisseur\*innen eliah lüthi und Alexandra Pohlmeier.

# **Himmel und Mehr**

## **Dorothea Buck auf der Spur**

Regie: Alexandra Pohlmeier, Deutschland 2008, 90 Min.



„Himmel und mehr“ zeigt Weg und Werk einer außergewöhnlichen Frau, der Bildhauerin Dorothea Buck.

Unter der Diagnose „Schizophrenie“ erlebt die 1917 geborene Dorothea Buck verschiedene gewaltvolle „Heil“-methoden in Psychiatrien der NS-Zeit und der Bundesrepublik Deutschland.

Entgegen der ärztlichen Unheilbarkeitsprognose versucht Dorothea Buck zu verstehen, was der Sinn ihrer Psychose ist und entwickelt eine eigene Theorie hierzu. Untrennbar damit verbunden ist ihre Entwicklung zu einer ausdrucksstarken und vielfach ausgezeichneten Bildhauerin.

Lebenslang engagierte sie sich gegen menschenunwürdige Bedingungen in der Psychiatrie. Neben anderem gründete sie mit anderen Betroffenen 1992 den Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener. In langen Interviewszenen berichtet die fast 90jährige über ihr Leben und ihr eigenes Verständnis des von ihr Erlebten.

Ein Film über eine mutige Frau - ein Film, der Mut macht.

## **Wie kann ich teilnehmen?**

**Die Teilnahme ist kostenlos.**

**Die Veranstaltung am Mittwoch findet in einer Videokonferenz statt. Gehe auf die Seite [www.cine-3.de](http://www.cine-3.de). Dort findest du den Link zu der Videokonferenz. Wir benutzen dazu das Programm ZOOM. Dafür gibt es auch eine Anleitung in leichter Sprache.**

**Bis zum 18. Juni kannst du die zwei Filme sowie einen weiteren Kurzfilm von eliah lüthi „Am Flughafen“ im virtuellen Kinosaal schauen. Auf der Seite [www.cine-3.de](http://www.cine-3.de) kannst du dich dafür anmelden.**

eine Veranstaltung von

Mads and Allies –  
VerRückte und  
Verbündete

In Kooperation mit:

**MEDIENBÜRO**  
MOLDENBURG

Unterstützt von:

